

Bewertungskriterien akademischer (Abschluss-)Arbeiten

Die folgende Übersicht orientiert Lehrende und Studierende über die wichtigsten Kriterien bei der Bewertung und Beurteilung schriftlicher akademischer Arbeiten, insbesondere von Abschlussarbeiten, in der Ethnologie.

| |
|--|
| I. Form und Qualität der Darstellung |
| <ul style="list-style-type: none">□ Layout (Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Seitenlayout)□ Sprachlicher Ausdruck (Klarheit und Verständlichkeit, Wortwahl, Sprachniveau)□ Sprachliche Korrektheit (Syntax, Interpunktion, Orthographie)□ Wissenschaftliche Genauigkeit und Korrektheit (Belege, Zitate, Paraphrasen, Verweise, Quellenverzeichnis)□ Ökonomie (angemessene Kürze der Darstellung) |
| II. Ethnologischer Kenntnisstand, Umgang mit Literatur, Quellenwahl, Methoden |
| <ul style="list-style-type: none">□ Kenntnis des Forschungsstandes und relevanter Theorien und Debatten□ Sachlich angemessene und ausreichende Auswahl an Quellen□ Sinnerfassendes Referieren und terminologische Sicherheit (reflektierter und konsistenter Umgang mit Fachbegriffen)□ Quellenkritische Haltung und Quellendiskussion□ Methodische Angemessenheit und Sicherheit (v.a. bei Arbeiten mit empirischem Anteil) |
| III. Inhaltliche Bearbeitung |
| <ul style="list-style-type: none">□ Klar formulierte Frage- bzw. Problemstellung und Verortung in größeren Zusammenhang□ „Roter Faden“: sinnvoller Aufbau, klare Struktur, auf die Fragestellung fokussierte Argumentation, Einleitung und Schluss aufeinander bezogen□ Entwicklung eines selbstständigen und begründeten Urteils, Schlüssigkeit der Argumentation und des Fazits |